

ZfIR 2017, A 4

BMJV: Forschungsprojekt zur Reform des ZVG - Kurzberichte veröffentlicht

Am 25. 9. 2017 wurden auf dem 7. Heilbronner ZVG-Treff erstmals die Kurzfassungen der Abschlussberichte der beiden Forschungsprojekte zu einer möglichen Reform des ZVG (Teil I und Teil II) veröffentlicht. Die Forschungsprojekte waren 2015 durch das BMJV an die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, Fachbereich Rechtspflege, und an die Universität Hamburg vergeben worden, um einen möglichen Reformbedarf des über 100 Jahre alten ZVG zu ermitteln. Die Leiter des ZVG-Treffs, einer Veranstaltung vom Bund Deutscher Rechtspfleger (Landesverband Baden-Württemberg), Dipl.-Rpfl. *Monika Haas* und Dipl.-Rpfl. *Gerhard Schmidberger*, konnten nun die - druckfrisch vom BMJV übersandten - Kurzfassungen an die über 60 Teilnehmer verteilen.

„Teil I - ZVG auf dem Prüfstand“ umfasst „Rechtstatsächliche Forschung zur Ermittlung eines Reformbedarfs des Gesetzes über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung“ durch die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, Fachbereich Rechtspflege (Prof. *Roland Böttcher*/Prof. *Ulrich Keller*/Prof. *Wolfgang Schneider*/Wiss.-Mit. *Sabrina Beeneken*).

„Teil II - ZVG auf dem Prüfstand“ behandelt die „Rechtsvergleichende Forschung zur Reform des Gesetzes über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung“ durch die Universität Hamburg, Fakultät Rechtswissenschaft (Prof. Dr. *Klaus Bartels*/Wiss.-Mit. *Marie-Louise Noll*).

Anmerkung der Redaktion:

Bei Interesse können die Langfassungen der Berichte beim BMJV (www.bmjv.de) angefordert werden.